



Exkursion



in den

Süden Brasiliens

(September 2012)



Im September 2012 soll eine ca. dreiwöchige Exkursion an die Universidade Estadual de Maringá (UEM) im brasilianischen Bundesstaat Paraná stattfinden, mit der ein Kooperationsvertrag der Universität Würzburg besteht. Im Zuge der kolonisatorischen Erschließung des Inneren von Paraná wurde 1947 die Stadt Maringá gegründet, in der heute ca. 350.000 Einwohner leben. Die Universität Maringá (gegründet 1970) wird heute von über 20.000 Studierenden aller Fachrichtungen besucht und gehört nach den aktuellen Rankings zu den führenden Hochschulen Brasiliens. Neben dem Kennenlernen von Stadt und Universität Maringá stehen verschiedene Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Maringá auf dem Programm. Unter anderem ist der Besuch der ursprünglich deutschen Kolonie Rolândia (gegründet 1932) geplant – mit einem Empfang durch den deutschen Honorarkonsul und einer Begegnung mit deutschstämmigen Siedlern. – Auf der Hinreise ist ein kurzer Aufenthalt in der Industrie- und Wirtschaftsmetropole São Paulo vorgesehen.

Kontakt: Universidade Estadual de Maringá (UEM): Escritório das Relações Internacionais (Prof.a Evanilde Bendito: eci-adv@uem.br)
JMUW: International Office: Katharina Gerth gerth@uni-wuerzburg.de
Dr. Peter Mainka (peter.mainka@uni-wuerzburg.de)

Koordinatoren: in Deutschland: Dr. Peter Mainka (peter.mainka@uni-wuerzburg.de)
Cristina Bastos (cristina.bastos@uni-wuerzburg.de)
in Brasilien: Prof. Dr. Cézarde Alencar Arnaut de Toledo (caatoledo@uem.br)

Ziel: Anreiz zum akademischen Austausch zwischen der JMUW und der Universidade Estadual de Maringá (UEM)
Kennenlernen einer anderen Gesellschafts- und Wissenskultur
Interkulturelle Kompetenz

Termin: voraussichtlich 3. Sept.-24. Sept. 2012 – ca. 3 Wochen

Teilnehmer: ca. 12-15 Studierende (alle Studiengänge)

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Portugiesisch (brasilianische Variante) oder Teilnahme an einem zweiwöchigen Intensiv-Sprachkurs Portugiesisch voraussichtlich im Zeitraum vom 20. bis 31 August 2012, angeboten von Frau Débora Rinaldi

Reisekosten: geschätzte Kosten pro Studierenden ca. 1500 – 2000 €(ohne Zuschuss); eine finanzielle Unterstützung ist noch zu beantragen etwa beim Bundesaußenministerium (Botschaft, Konsulat), und anderen einschlägigen Institutionen (Universitätsbund – DAAD – UEM, CAPES, CNPq etc.)

Flug: Frankfurt – São Paulo – Londrina bzw. Maringá (und zurück)

Arbeitsprogramm

auf der Grundlage erster Vorgespräche mit den Verantwortlichen an der UEM; das tatsächliche Programm wird auch von den Interessen und Studienschwerpunkten der Studierenden abhängen:

- Sprachunterricht (wenn möglich täglich)
- Kennenlernen des Campus der UEM
- Teilnahme an Unterrichtseinheiten
- Vorträge von Professoren
- Historisches Museum der UEM über die Anfänge der Stadt
- Besichtigung von Stadt und Stadtpark (Parque do Ingá – ein Stück Urwald mitten in d. Stadt)

Es ist geplant, dass eine Gruppe interessierter brasilianischer Studierenden die deutsche Exkursionsgruppe begleitet bzw. einige Aktivitäten gemeinsam durchgeführt werden. In dieser Gruppe sollen (durch Referate) insbesondere Informationen über Deutschland und Brasilien ausgetauscht werden (Themen: Universitäten, Schul- und Bildungswesen, politische Systeme, Wirtschaft, Gesellschaft, Geschichte, Alltag, Folklore, Kultur, Kunst, Musik und Literatur sowie spezifische Aspekte der brasilianischen Gesellschaft (indigene und afro-brasilianische Bevölkerung, deutsche Einwanderung).

Ausflüge und Exkursionen

- São Paulo (vor dem Weiterflug nach Maringá sollen einige Tage in São Paulo verbracht werden): Besichtigung ausgewählter touristischer Attraktionen, Besuch der Deutschen Schule, des Instituto-Martius-Staden (deutsches Kulturinstitut), der Deutschen Handelskammer, ggf. eines Wirtschaftsunternehmens; Teilnahme an der Truppenparade zum brasilianischen Nationalfeiertag am 7. September 2012;
- Rolândia [ca. 80 km von Maringá entfernt] (ursprünglich deutsche Siedlung, 1932 gegründet und Fluchtpunkt für prominente Flüchtlinge des Naziregimes: u. a. Erich Koch-Weser, Johannes Schauff): Deutsche Honorarkonsulat; Stadtführung, (ggf. durch Nikolaus Schauff), Historisches Museum, Treffen mit der deutschsprachigen Gemeinde; ggf. Besuch einer Heilpflanzen-Fazenda von Böhringer-Ingelheim und einer weiteren Fazenda, die sich der Umwelterziehung widmet;
- Santo Inácio [ca. 100 km von Maringá entfernt] (Reste einer ehemaligen Jesuiten-Reduktion am Rio Paraná, Historisches Museum der Stadt mit archäologischen Objekten, städtisches Projekt von Müll-Recycling;
- Forschungsstation der UEM am Rio Paraná (Biologie) [c.a 90 km von Maringá entfernt];
- Londrina [ca. 100 km von Maringá entfernt] (Historisches Museum Padre Weiss, ggf. Besuch der Universidade Estadual de Londrina (UEL));
- Foz do Iguaçu [ca. 400 km von Maringá entfernt] (Besuch der Wasserfälle, des Kraftwerks Itaipu und der Universidade de Integração da América Latina (UNILA);
- ggf. Curitiba [ca. 400 km von Maringá entfernt] (Goethe-Institut, UFPR);

Anmeldung

- bis zum 13.01.2012
- im Sekretariat des Lehrstuhls für Neuere Geschichte (am Institut für Geschichte) bei Frau Ramona Endres (Raum: 7/O/9, Telefon: 0931/3185541).
- weitere Informationen bei: Dr. Peter Mainka (peter.mainka@uni-wuerzburg.de)

Studierende in modularisierten Studiengängen können sich die Teilnahme an der Exkursion für das Praxismodul anrechnen lassen.